

Maestro RV/RX

VIELSEITIGE UND PRÄZISE
EINZELKORNSÄTECHNIK IM 3-PUNKT ANBAU



Maestro RV/RX

VIELSEITIGE UND PRÄZISE EINZELKORNSÄTECHNIK IM 3-PUNKT ANBAU



- Neue Dosierergeneration AirVac und AirSpeed
- Vielseitige Einzelkorntechnik für: Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Sorghum, Raps, Sojabohnen und andere Bohnenarten
- Einfache Handhabung der Dosierer – keine Einstellung des Abstreifers notwendig
- Robuste und zuverlässige Technik – schweres Parallelogramm und Reiheneinheit für höchste Beanspruchungen
- Schardrücke bis 350 kg für optimale Saat auch in schwierigsten Bedingungen (nur mit Gewichtsübertragung)
- Automatische, bodenabhängige Schardruckanpassung AutoForce
- Hohe Flächenleistungen durch hohe Reichweite für in Verbindung mit den HORSCH Partner FT Modellen
- Kompakte Einheit für geringe Ansprüche an den Zugschlepper

Maestro RV/RX

AIRVAC UND AIRSPEED

VIELSEITIG – PRÄZISE – SCHLAGKRÄFTIG

Die neue Dosierergeneration AirVac und AirSpeed sind grundsätzlich sehr ähnlich aufgebaut und arbeiten nach demselben Dosierprinzip. Sie eignen sich für eine sehr exakte Kornvereinzelung universell für viele Kulturen. Mit unterschiedlichen Dosierscheiben können Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Sojabohnen und andere Bohnenarten sowie Raps und Sorghum zuverlässig vereinzelt werden.

Das AirVac System beruht auf dem Prinzip der Vakuum-Vereinzelung, bei dem das Saatgut an eine Lochscheibe gesaugt wird. Das AirSpeed System arbeitet nach dem Überdruckprinzip, bei dem die Körner an die Lochscheibe gedrückt werden. Bei beiden Dosierern durchlaufen die Körner einen Vereinzeler, der dafür sorgt, dass Doppelbelegungen bereinigt werden. Die Besonderheit bei diesem speziellen Bauteil ist, dass es beim Kulturwechsel nicht ausgetauscht werden muss und dass keinerlei Einstellarbeiten daran von dem Fahrer erledigt werden müssen. Die Kontur des Vereinzellers wurde so optimiert, dass eine zuverlässige Vereinzelung für alle Kulturen gewährleistet wird.

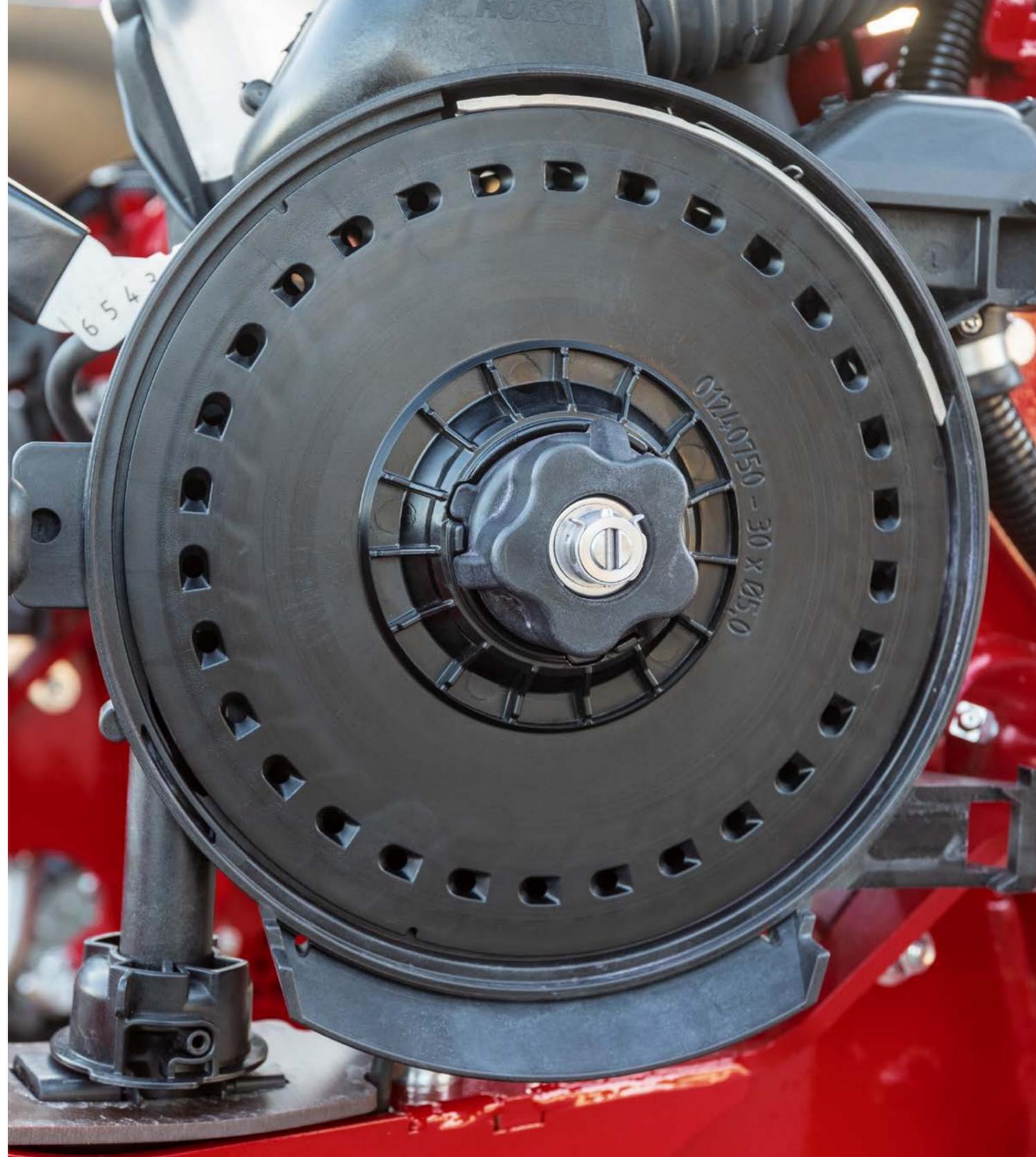
Die Übergabe des Saatgutes vom Dosierer in den Boden ist bei den beiden neuen Dosierergenerationen der grundlegende Unterschied: Nach der Vereinzelung wird das Saatgut beim AirVac System mittels Fallrohr in den Furchengrund geleitet und nach Bedarf von der Fangrolle angedrückt. Beim AirSpeed System werden die vereinzelt Körner von einem Luftstrom erfasst, beschleunigt und mit dem Luftstrom durch das Schussrohr in den Boden geschossen. Sie werden von der fest verbauten Fangrolle abgefangen und eingebettet.

Bei beiden Dosierern passieren die Körner einen Körnersensor im Fall- bzw. Schussrohr für die optimale Überwachung des Saaterfolges. Die Messtechnik des Sensors ist in der Lage, Körner zu zählen, Abstände zwischen den Körnern zu ermitteln und somit auch dem Fahrer eine Information im Bezug auf Doppel- und Fehlstellen zu übermitteln.

Die übermittelten Werte der Vereinzelungsgenauigkeit werden übersichtlich am Terminal der Maschine angezeigt und erhöhen zusätzlich die Sicherheit bei der Aussaat.

Die neuen Dosierergenerationen AirVac und AirSpeed sind serienmäßig elektrisch angetrieben und können reihen-individuell angesteuert werden. Diese Technologie lässt die bekannten Funktionen Einzelreihenabschaltung, SectionControl, VariableRate und Fahrgassenschaltung zu.

Für VariableRate sind die Dosiersysteme so ausgelegt, dass die Saatmenge einzelreihenbezogen verändert werden kann. Im Falle der Fahrgassenschaltung ist eine Anpassung der Aussaatstärke in den Reihen links und rechts der Fahrgasse individuell möglich. Mit diesen fortschrittlichen Funktionen können alle Maßnahmen zur Erhöhung der Präzision während der Aussaat voll genutzt werden.



Vorteile auf einen Blick

AirVac	AirSpeed
Universell für verschiedenste Kulturen nutzbar	
Einfach in der Handhabung: Keine Einstellung des Vereinzellers notwendig	
Elektrischer Antrieb als Grundlage für: SectionControl, VariableRate, Fahrgassenschaltung	
Fahrgeschwindigkeiten bis 12 km/h	Fahrgeschwindigkeiten bis 15 km/h
Größte Flexibilität bei allen Kulturen und optimale Korneinbettung	Maximale Schlagkraft und Effizienz bei sicherer Korneinbettung



Gut zugänglicher Dosierer mit unterschiedlichen Dosierscheiben je nach Kulturart



Der universelle Vereinzeler muss nicht mehr eingestellt werden.



Sternförmiges Reinigungsrad



SectionControl ermöglicht die automatische Reihenabschaltung und -zuschaltung per GPS-Positionssignal.

Maestro RV/RX

PROFI-TECHNIK FÜR DEN 3-PUNKT



Was zeichnet die Maestro RV/RX aus?

Der Scharanbau der Maestro RV/RX kann 6, 8, und 9-reihig mit 70/75 und 80 cm Reihenabstand bestückt werden. Im Einsatz mit 12 Reihen stehen Abstände von 45 und 50 cm zur Verfügung. Das neu entwickelte Klemmprofil ermöglicht künftig einen einfachen Umbau von 12 auf 8 Reihen. Auch ein 11-reihiger Scharanbau mit 50/55 oder 60 cm Reihenabstand ist möglich.

Der Reihenkörper der Maestro RV/RX verfügt über ein breites, stabiles Parallelogramm und ist serienmäßig mit einem Hydraulikzylinder zur Schar druckerzeugung ausgerüstet. Schar drücke bis 220 kg je Reihe können manuell am Terminal oder voll automatisch mit dem innovativen Schar druckregelsystem AutoForce erzeugt werden. Bei einer Gewichtsübertragung auf die Maschine durch z. B. doppeltwirkende Unterlenker oder den Anbau an einen Säwagen können Schar drücke bis 350 kg pro Reihe gefahren werden.

Optimale Gewichtsverteilung mit Partner FT

Für eine optimale Gewichtsverteilung wird die Maestro RV/RX mit dem HORSCH Partner FT im Frontanbau kombiniert. Dieser steht in zwei Varianten zur Verfügung:

Partner 1600 FT

Die kompakte Einzeltankversion Partner 1600 FT sorgt für maximale Schlagkraft und hohe Reichweite für eine Komponente. Der Drucktank kann in Kombination mit der Maestro RV/RX zum Ausbringen von Dünger eingesetzt werden. Das Konzept des Drucktanks hilft gerade bei hohen Durchsatzmengen, immer noch hohe Geschwindigkeiten fahren zu können. Der Partner 1600 FT wiegt in der Grundausstattung 700 kg und kann optional mit 360 kg Zusatzgewichten ausgerüstet werden.

Partner 2000 FT

Der Partner 2000 FT mit 2 200 Liter Volumen ist als Doppeltank ausgeführt und steht in 2 Konfigurationen zur Verfügung:

1. Doppeltank mit einer Aufteilung von 60:40 (1 320:880 Liter) zur Ausbringung von 2 verschiedenen Düngern oder zur Nutzung der Gesamtkapazität mit einem Dünger.
2. Doppeltank mit einer Aufteilung von 75:25 (1 650:550 Liter). Der Partner FT ist in dieser Konfiguration mit 2 verschiedenen Dosiergeräten ausgerüstet – das größere Behältervolumen für Dünger mit einem HORSCH Standard-Dosiergerät, das kleinere Volumen mit einem Mikrogranulatdosiergerät für z. B. Starterdünger, Insektizide usw.

Beide Partner FT können mit Zwischenachspackertechnik ausgerüstet werden, um eine maximale Bodenschonung im Feldeinsatz zu erlauben.

Durch die Doppelfallschleuse am Dosiergerät des Partner 1600 FT oder an den beiden Dosiergeräten der Partner 2000 FT ist eine Halbseitenschaltung möglich. Neben manueller ist auch eine elektrische Ansteuerung der Halbseitenschalten verfügbar. Diese lässt sich zur effektiven Reduzierung von Überlappungen mit SectionControl via GPS-Signal verbinden.

Maestro RV/RX – in aller Kürze

- Präzise und einfache Vereinzlung mit HORSCH AirVac
- In Kombination mit Partner FT zur Unterfußdüngung
- 2 verschiedene Dünger oder Dünger und Mikrogranulat möglich
- 6-, 8-, 9-, 11- und 12-reihiger Scharanbau
- 45 bis 80 cm Reihenabstände
- Klemmprofil zur Anbindung der Reihenkörper
- Schar drücke von 150 kg bis 220 kg pro Reihe (bei Gewichtsübertragung bis 350 kg)
- Schar druck bequem am Terminal einstellbar
- Oder innovativ mit HORSCH AutoForce automatisch geregelt
- Unterfußdüngung mit Einscheiben-Düngerschar
- Mikrogranulatooption für Ablage in der Furche oder auf der Reihe



Maestro RV/RX bei der Straßenfahrt

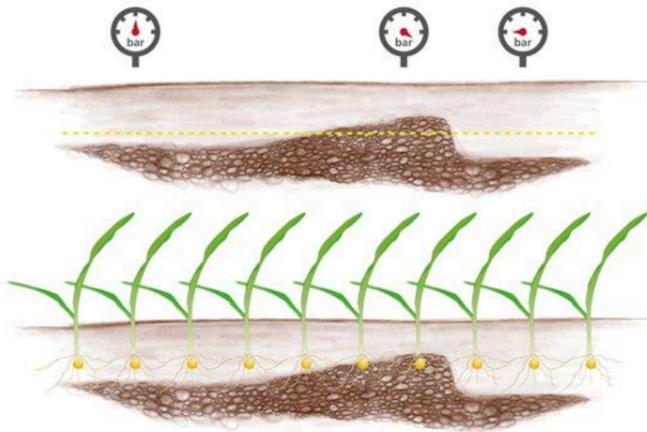


8-reihige Maestro RV/RX

AutoForce

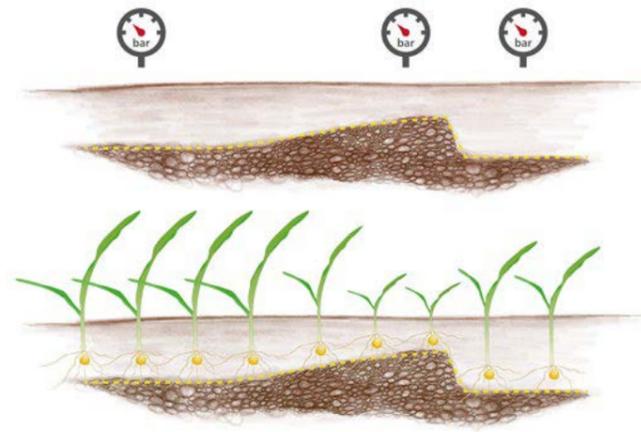
AUTOMATISCHE SCHARDRUCKREGELUNG

MIT Scharndruckregelung AutoForce



Optimaler Druck – optimale Sätiefe

OHNE Scharndruckregelung AutoForce



Optimaler Druck – optimale Sätiefe

Zu wenig Druck – zu flach gesät

Zu viel Druck – zu verdichtet

AutoForce –

Wozu eine automatische Scharndruckregelung?

- Steinige Böden brauchen mehr Scharndruck, um die Körner in der gleichen Tiefe abzulegen. Bei zu wenig Scharndruck würde der Scharkörper unruhig laufen und die Körner keimen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und ungleichmäßig.
- Leichtere Standorte oder druckempfindliche Böden brauchen weniger Scharndruck, um den Boden nicht zu verdichten. Zu viel Scharndruck verdichtet den Boden, bremst die Wurzelentwicklung und das obwohl alle Körner gleich tief abgelegt sind.
- Es gibt selten Flächen, die gleichmäßig sind. In jedem Teilstück des Feldes muss der Scharndruck angepasst werden.
- Deswegen hat HORSCH die automatische Scharndruckregelung entwickelt.

Wie arbeitet AutoForce auf dem Boden?

- Der Auflagedruck der Reihe wird an den beiden Stützrädern mit einem Sensor gemessen. Dieser Druck (= Sollwert) wird vorher im Terminal eingestellt. Zur Auswahl stehen drei Druckniveaus 25 kg–50 kg und 80 kg (die Werte können auch individuell angepasst werden).
- Bei sich ändernden Bodenbedingungen benötigt die Reihe mehr oder weniger Kraft, um die eingestellte Ablagetiefe einhalten zu können. Der Auflagedruck würde sich dabei ändern. Dies erkennt der Sensor und das System regelt so, dass der Auflagedruck immer dem vorher eingestellten Sollwert entspricht. Möglich macht dies die Bauart der Maestro, bei der Gewicht zur Säschiene übertragen wird.
- Der Scharndruck variiert dann automatisch von 150 kg bis 350 kg. Die Korneinbettung erfolgt dadurch immer auf demselben Niveau. Zu flache Ablage sowie Bodenverdichtungen können vermieden werden.

Andruckrollen

FÜR EINE BESSERE KÖRNEREINBETTUNG

Fingerrolle



Mittel bis schwere Bedingungen

Stacheldruckrolle



Mittel bis leichtere Bedingungen

Gummi-Schließrolle



Für leichte Standorte

Profilierte Rolle



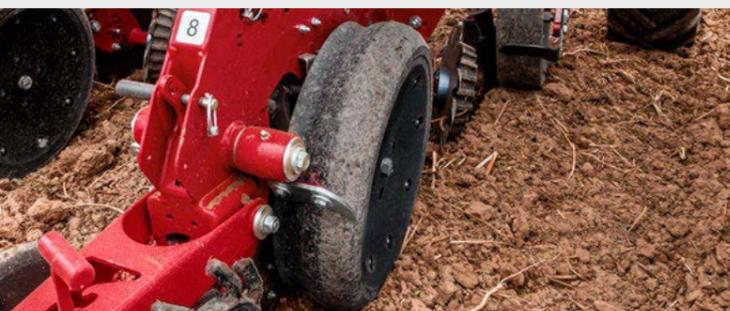
Für leichte Standorte oder Feinsaat (Rübe und Raps)

Welche Druckrolle eignet sich für welchen Einsatz? Finger- und Stacheldruckrolle

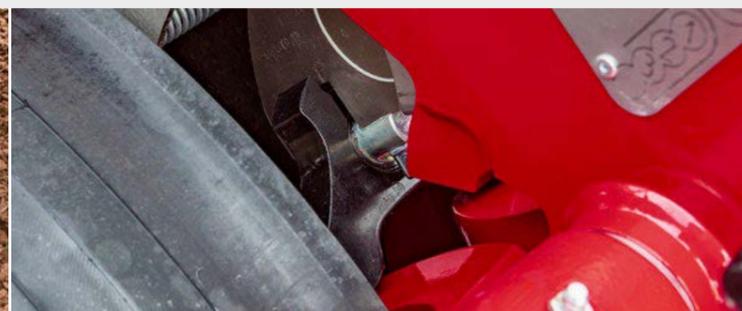
- Die Fingerrolle ist optimal für schwere und mittlere Böden
- Stachelrolle für mittlere bis leichtere Standorte
- Pro Reihe gibt es eine Finger-/ Stachelrolle und eine Standardrolle, um die Tiefe zu kontrollieren und eine Bewegung der Körner zu vermeiden.
- Die Rollen sind jedoch nicht für eine flache Aussaat geeignet.
- Kommt es zu einer Verdichtung der Rillenwand durch die Doppelscheibensärschare, wird diese durch die Finger-/ Stachelrolle gebrochen – die Rille ist dann entfernt.
- Kein Öffnen der Saattrille nach der Saat unter trockenen Bedingungen, v. a. auf schweren, tonigen Standorten
- Entwicklung der Maiswurzel wird gefördert

Gummi- und profilierte Druckrolle

- Gummi-Schließrollen für leichte Sandstandorte
- Die profilierten Rollen werden empfohlen bei Feinsaat
- Die Profilierung erzeugt zusätzliche Feinerde und kann Verschlammung besser vorbeugen.



AutoForce Drucksensor: Die Gewichtserfassung erfolgt mittels Piezo (Druckmessaufnehmer) Technik.



Der Piezo Sensor im Detail



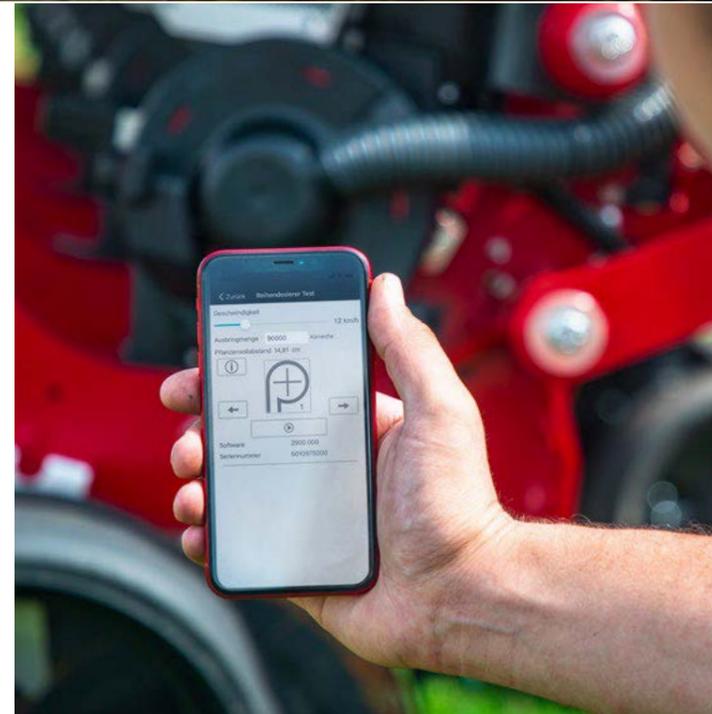
Fingerrolle



Stachelrolle

HorschConnect DIGITALISIERUNG LEICHT GEMACHT

Intelligence INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR NOCH MEHR GENAUIGKEIT



Spart Zeit und Nerven: HorschConnect Telematics

Von der Maschinensteuerung via Smartphone bis hin zur Erfassung und Verarbeitung von Telemetriedaten. Mit HorschConnect die Vorteile der Digitalisierung nutzen.

Über das **HorschConnect Telematics Portal** haben Sie Ihre Maschine jederzeit im Blick. Neben der aktuellen Position, Geschwindigkeit und Ausbringungsmenge können Sie natürlich auch Daten vergangener Aufträge einsehen. Smarte Dashboards sowie die Ferndiagnose runden das Konzept ab, reduzieren Standzeiten und steigern die Effizienz. Zusätzlich wird Ihre Dokumentation automatisiert – transparent, einfach und sicher. Damit Sie sich jederzeit auf das Wesentliche konzentrieren können.

Für mehr Komfort und Flexibilität: die neue App MobileControl

- Bedienung ausgewählter Maschinenfunktionen wie z. B. das Abdrehen via Smartphone
- Funktionsüberwachung jeder Reihe über den Reihentest
- Auslesen bestimmter Maschineninformationen sowie -meldungen in der App
- Verfügbar für iOS und Android



Die Maschinen der Zukunft denken mit und **HORSCH Intelligence** macht es möglich. Mit intelligenten Lösungen durch Software und Elektronik arbeiten die HORSCH Maschinen noch effizienter und helfen Ihnen, Geld und Nerven zu sparen.

Einsparung von Betriebsmitteln, konstante Arbeitsqualität, Fahrerentlastung – profitieren auch Sie von unseren ISOBUS Lizenzen.

SectionControl

Automatische Teilbreitenschaltung

VariableRate

Teilflächenspezifische Ausbringung von Saatgut und Dünger

MultiControl

Voneinander unabhängige Regelung der Ausbringungsmenge von Saatgut und Dünger

AutoLine

Spurrhythmus unabhängig drillen durch GPS-basierte Fahrgassenschaltung

Schluss mit Mehrfachpflege und redundanten Informationen – weil eine Lösung nur so gut wie ihre Schnittstellen ist: Gestalten Sie Ihren Datenaustausch zwischen Plattformen unterschiedlicher Hersteller simpel und automatisiert. Mithilfe des agrirouters gelingt das unkompliziert und sicher. Und das wichtigste: Sie behalten dabei die volle Kontrolle über Ihre Daten.



HorschConnect ist für die Maestro RV/RX zur Saison 2023 verfügbar.



HORSCH Terminal



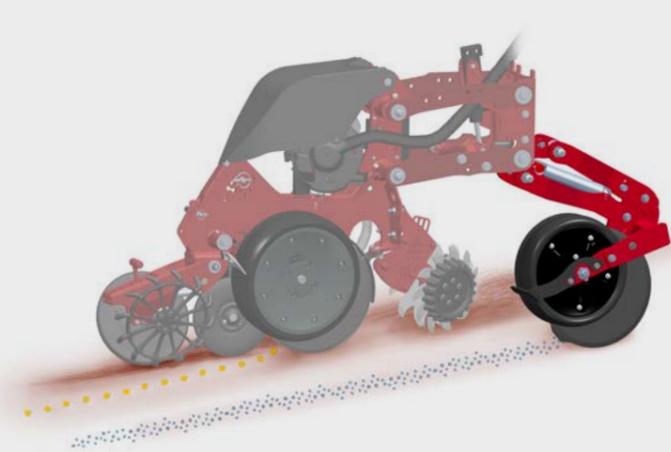
Touch 800 Terminal



Touch 1200 Terminal

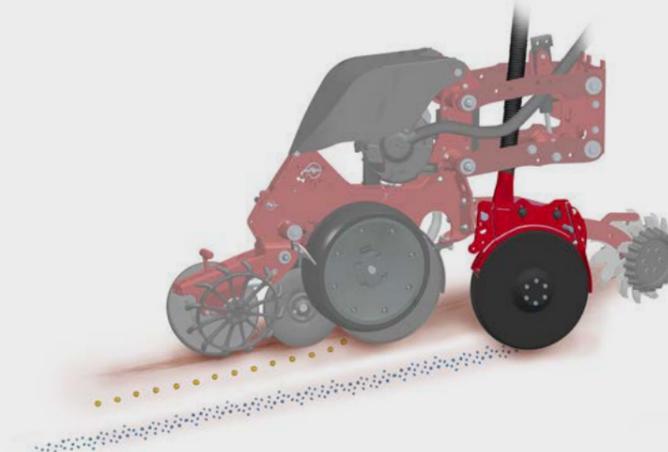
REIHENAUSSTATTUNG

AIRVAC UND AIRSPEED



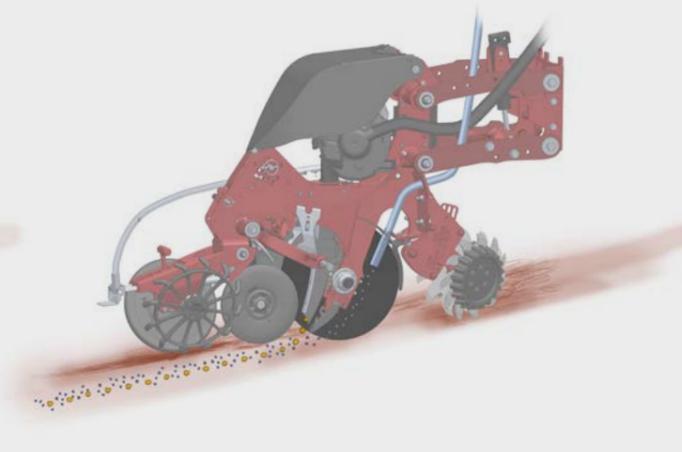
Einscheibendüngerschar

Das Einscheibendüngerschar ist unabhängig von der Saatreihe aufgehängt. Die Ablagetiefe kann von 5 bis 9 cm eingestellt werden. Der Schardruck kann schnell und werkzeuglos auf die vorherrschenden Bodenbedingungen eingestellt werden, um einen ruhigen Lauf und eine konstante Tiefenablage des Düngers zu garantieren. Eine Deaktivierung des Düngerschars ist durch Ausheben möglich.



Doppelscheibendüngerschar

Das Doppelscheibenschar wird über die Flanschplatte der Saatreihe geführt. Der Dünger wird auf gleicher Ablagetiefe der Körner bzw. 3 oder 5 cm unter der Sätiefe abgelegt. Der Schardruck für Düngerschar und Reihe kann bequem über den Hydraulikzylinder im Parallelogramm geregelt werden. Das Doppelscheibendüngerschar ist nur für Maschinen mit AirVac Dosierung verfügbar.



Mikrogranulatapplikation

Bei den Maestros können Mikrogranulatkomponenten an zwei verschiedenen Stellen ausgebracht werden. Düngergranulate sowie Pflanzenschutzmittel werden im Normalfall über die erste Abgabeposition in die Saatfurche appliziert. Es besteht direkter Kontakt zum Korn, die Stoffe können sofort gut vom Keimling und der jungen Pflanze aufgenommen werden. Die zweite Abgabemöglichkeit stellt der kleine Prallteller hinter den Schließrollen dar. Hier können zum Beispiel Untersaaten oder Schneckenkorn breitflächig verteilt werden.

Neben einer präzisen Ablage der Körner ist bei der Einzelkornsaat auch die exakte Positionierung von Düngemitteln oder Pflanzenschutzmitteln enorm wichtig.

Die Reihen der Maestros können daher mit verschiedensten Komponenten ausgestattet werden, um für alle Anforderungen und Bedürfnisse eine optimale Lösung zu bieten.



Optionale Räumsterne, schwimmend mit Tiefenführung



RID-Rad reduziert Bodenverdichtungen direkt am Säschlitz bei sehr harten oder Direktsaatbedingungen



Tiefenführungsrad mit Speichen



Schweres Doppelscheibensech mit verschleißarmer, stabiler Tiefenführung



Lochbild zur Tiefeneinstellung mit 14 Stufen



Geklemmte Anbindung der Reihen für einfache Umrüstung von 12 auf 8 Reihen sowie serienmäßig verbauter Hydraulikzylinder zur Schardruckerzeugung



Maestro 8 RV

Maestro RV/RX

MASCHINENMERKMALE



Focus TD 3-Punkt mit Maestro 12 RV

- StripTill Verfahren mit intensiver Lockerung und Saatbettbereitung in der Reihe sowie Aussaat in nur einer Überfahrt
- Keine Bodenbearbeitung zwischen der Reihe für besseren Wasserhaushalt und Erosionsschutz
- Platzierte Düngerabgabe mit Focus oder Maestro Düngerschar
- Hohe Reichweiten dank Doppeltank mit insgesamt 5 000 Liter Volumen für Dünger



Neuer Saatgutreihenbehälter mit 70 Liter Volumen



Stützrad zur Tiefenführung der Maestro RV/RX



Verteilerturm für Dünger mit Düngeflussüberwachung sowie separater Turm für Mikrogranulat



Dosierer Mikrogranulat am Partner 2000 FT



6-reihige Maestro RV/RX

TECHNISCHE DATEN

HORSCH Maestro RV	Maestro 6.70-75-80-30" RV	Maestro 8.70-75-80-30" RV	Maestro 9.60-70-75-30" RV	Maestro 11.50-55-60 RV	Maestro 12.45-50 RV
Transportbreite (m)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Transporthöhe (m)	3,10	3,90	4,00	4,00	3,90
Länge ohne Säwagen (m)	2,90 (3,50 inkl. Mikrogranulattank)	2,90 (3,50 inkl. Spuranreißer oder Mikrogranulattank)	2,90 (3,50 inkl. Spuranreißer)	2,90 (3,50 inkl. Spuranreißer)	2,90 (3,50 inkl. Spuranreißer oder Mikrogranulattank)
Transportlänge mit Pronto 6 AS (m)	---	10,85	---	---	10,85
Transportlänge mit Focus TD 3-Punkt (m)	---	11,25	---	---	11,25
Transportlänge mit Focus ST 3-Punkt (m)	---	11,15	---	---	11,15
Gewicht ohne Säwagen ca. (kg)*	1 600	2 000	2 200	2 500	2 700
Gewicht mit Pronto 6 AS ca. (kg)*	---	6 700	---	---	7 500
Gewicht mit Focus TD 3-Punkt ca. (kg)*	---	11 200	---	---	11 900
Gewicht mit Focus ST 3-Punkt ca. (kg)*	---	11 500	---	---	---
Inhalt Saatbehälter (l)	70	70	70	70	70
Anzahl Reihen	6	8	9	11	12
Max. Schardruck hydr. Schlepperanbau (kg)	150-180	150-180	150-180	150-180	150-180
Max. Schardruck hydr. mit Säwagen (kg)	---	150-350	---	---	150-350
Tiefenführungsrad Ø (cm)	40	40	40	40	40
Druckrollen Ø (cm)	30/33	30/33	30/33	30/33	30/33
Fangrolle	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
Reihenabstand (cm, Zoll)	70/75/80/30"	70/75/80/30"	60/70/75/30"	50/55/60	45/50
Saattiefe (cm)	1,5-9	1,5-9	1,5-9	1,5-9	1,5-9
Fallhöhe Saatgut (cm)	45	45	45	45	45
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	2-12	2-12	2-12	2-12	2-12
Leistungsbedarf Schlepperanbau (kW/PS)	74/100	110/150	118/160	125/170	125/170
Leistungsbedarf Pronto 6 AS ohne DiscSystem (kW/PS)	---	125/170	---	---	140/190
Leistungsbedarf Pronto 6 AS mit DiscSystem (kW/PS)	---	147/200	---	---	184/250
Leistungsbedarf Focus TD 3-Punkt (kW/PS)	---	221/300	---	---	257/350
Leistungsbedarf Focus ST 3-Punkt (kW/PS)	---	184/250	---	---	---
Geräteanbau 3-Punkt	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III

* Gewichte der Maschinen in Minimalausstattung (ohne Spuranreißer und Düngereinleger bei Maestro RV ohne SW)

HORSCH Maestro RX	Maestro 6.70-75-80-30" RX	Maestro 8.70-75-80-30" RX	Maestro 9.60-70-75-30" RX	Maestro 11.50-55-60 RX	Maestro 12.45-50 RX
Transportbreite (m)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Transporthöhe (m)	3,10	3,90	4,00	4,00	3,90
Länge ohne Säwagen (m)	2,90 (3,50 inkl. Mikrogranulattank)	2,90 (3,70 inkl. Spuranreißer oder Mikrogranulattank)	2,30 (3,50 inkl. Spuranreißer)	2,30 (3,50 inkl. Spuranreißer)	2,30 (3,50 inkl. Spuranreißer oder Mikrogranulattank)
Transportlänge mit Pronto 6 AS (m)	---	10,95	---	---	10,95
Gewicht ohne Säwagen ca. (kg)*	1 900	2 300	2 450	2 800	3 000
Gewicht mit Pronto 6 AS ca. (kg)*	---	7 000	---	---	7 800
Inhalt Saatbehälter (l)	70	70	70	70	70
Anzahl Reihen	6	8	9	11	12
Max. Schardruck hydr. Schlepperanbau (kg)	150-180	150-180	150-180	150-180	150-180
Max. Schardruck hydr. mit Option Gewichtsübertragung Schlepperanbau (kg)	150-310	150-290	150-280	150-250	150-240
Max. Schardruck hydr. mit Säwagen (kg)	---	150-350	---	---	150-350
Tiefenführungsrad Ø (cm)	40	40	40	40	40
Druckrollen Ø (cm)	30/33	30/33	30/33	30/33	30/33
Fangrolle	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
Reihenabstand (cm, Zoll)	70/75/80/30"	70/75/80/30"	60/70/75/30"	50/55/60	45/50
Saattiefe (cm)	1,5-9	1,5-9	1,5-9	1,5-9	1,5-9
Fallhöhe Saatgut (cm)	45	45	45	45	45
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	2-15	2-15	2-15	2-15	2-15
Leistungsbedarf Schlepperanbau (kW/PS)	81/110	118/160	125/170	132/180	132/180
Leistungsbedarf Pronto 6 AS ohne DiscSystem (kW/PS)	---	132/180	---	---	147/200
Leistungsbedarf Pronto 6 AS mit DiscSystem (kW/PS)	---	162/220	---	---	184/250
Geräteanbau 3-Punkt	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III	3-Pkt. Kat. II/III

* Gewichte der Maschinen in Minimalausstattung (ohne Spuranreißer und Düngereinleger)

TECHNISCHE DATEN ANBAUVARIANTEN

HORSCH Maestro RV	Schlepperanbau Maestro 6.X RV	Schlepperanbau Maestro 8.X RV	Schlepperanbau Maestro 9.X RV	Schlepperanbau Maestro 12.X RV
DW Steuergeräte	1 DW Klappfunktion, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW für Spuranreißer, + 1 DW für hydr. Gebläse Direktantrieb Mikrogranulateinheit zentral mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW mit Partner FT für hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 (2 wenn mit Partner FT)	1 DW Klappfunktion, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW für Spuranreißer, + 1 DW für hydr. Gebläse Direktantrieb Mikrogranulateinheit zentral mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW mit Partner FT für hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 (2 wenn mit Partner FT)	1 DW Klappfunktion, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW für Spuranreißer, + 1 DW mit Partner FT für hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge	1 DW Klappfunktion, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW für Spuranreißer, + 1 DW für hydr. Gebläse Direktantrieb Mikrogranulateinheit zentral mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW mit Partner FT für hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar)	1 (2 wenn mit Partner FT)	1 (2 wenn mit Partner FT)	1 (2 wenn mit Partner FT)	1 (2 wenn mit Partner FT)
Ölmenge hydr. Gebläse Unterdruck (l/min)	25	25	25	25
Ölmenge hydr. Gebläse Mikrogranulat zentral (l/min)	20–25	20–25	---	20–25
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger mit Partner FT (l/min)	20–35	20–35	20–35	20–35
Strombedarf max. (A)	30	35	35	40

HORSCH Maestro RV	Maestro 8.X RV mit Pronto 6 AS	Maestro 12.X RV mit Pronto 6 AS
DW Steuergeräte	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar)	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse Unterdruck (l/min)	25	25
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger (l/min)	25	25
Strombedarf (A)	40	45
Geräteanbau Unterlenker	Kat. II/III–III–III/IV	Kat. II/III–III–III/IV
Geräteanbau Zuggpendel	Bolzen Ø 40–50 mm	Bolzen Ø 40–50 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80

HORSCH Maestro RV	Maestro 8.X RV mit Focus 6 TD 3-Pkt.	Maestro 12.X RV mit Focus 6 TD 3-Pkt.	Maestro 8.X RV mit Focus 6.75 TD 3-Pkt.
DW Steuergeräte	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge	---
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar)	1	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse Unterdruck (l/min)	25	25	25
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger (l/min)	35–45	35–45	25
Strombedarf (A)	45	45	45
Geräteanbau Unterlenker	Kat. II/III–III–III/IV	Kat. II/III–III–III/IV	Kat. II/III–III–III/IV
Geräteanbau Zuggpendel	Bolzen Ø 58–79 mm	Bolzen Ø 58–79 mm	Bolzen Ø 58–79 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80	K 80

HORSCH Maestro RV	Schlepperanbau Maestro 6.X RX	Schlepperanbau Maestro 8.X RX	Schlepperanbau Maestro 9.X RX	Schlepperanbau Maestro 12.X RX
DW Steuergeräte	1 DW Klappfunktion, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW für Spuranreißer, + 1 DW hydr. Gewichtsübertragung Schlepper für zusätzlichen Schardruck, + 1 DW mit Partner FT für hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge	1 DW Klappfunktion, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW für Spuranreißer, + 1 DW hydr. Gewichtsübertragung Schlepper für zusätzlichen Schardruck, + 1 DW mit Partner FT für hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge	1 DW Klappfunktion, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW für Spuranreißer, + 1 DW hydr. Gewichtsübertragung Schlepper für zusätzlichen Schardruck, + 1 DW mit Partner FT für hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge	1 DW Klappfunktion, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck mit regul. Durchflussmenge, + 1 DW für Spuranreißer, + 1 DW hydr. Gewichtsübertragung Schlepper für zusätzlichen Schardruck, + 1 DW mit Partner FT für hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar)	1 (2 wenn mit Partner FT)			
Ölmenge hydr. Gebläse Überdruck (l/min)	50	50	50	50
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger mit Partner FT	20–35	20–35	20–35	20–35
Strombedarf max. (A)	30	35	35	40

HORSCH Maestro RX	Maestro 8.X RX mit Pronto 6 AS	Maestro 12.X RX mit Pronto 6 AS
DW Steuergeräte	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Überdruck mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Einzeltank
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar)	1	1
Ölmenge hydr. Gebläse Unterdruck (l/min)	50	50
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger (l/min)	25	25
Strombedarf (A)	40	45
Geräteanbau Unterlenker	Kat. II/III–III–III/IV	Kat. II/III–III–III/IV
Geräteanbau Zuggpendel	Bolzen Ø 40–50 mm	Bolzen Ø 40–50 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80





Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Technische und Konstruktionsänderungen sind vorbehalten.

D-60.063.309 (2021/12)

Ihr Fachhändler:



HORSCH Maschinen GmbH
Sitzenhof 1 · 92421 Schwandorf
Tel: +49 9431 7143-0
Fax: +49 9431 7143-9200
E-Mail: info@horsch.com

horsch.com

Papier: 120 g/m² Maxi Offset. Das Papier ist nach dem EU Ecolabel zertifiziert. Die Vergabe erfolgt auf Produkte und Dienstleistungen, die geringere Umweltauswirkungen haben als vergleichbare Produkte. Näheres auch unter www.eu-ecolabel.de. **Druckfarbe:** QUICKFAST COFREE. Mineralölfrei und kobaltfrei. Außerdem zertifiziert nach und empfohlen für den Druck nach „Cradle-to-Cradle“, sozusagen nach dem Prinzip vom „Ursprung zum Ursprung“ – ein Ansatz, der sich mit der Verbreitung von durchgängiger und konsequenter Kreislaufwirtschaft beschäftigt. Näheres auch unter www.c2c-ev.de.